



Interpellation: mit Antrag auf Dringlichkeit

## **Reglement über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte – Vereinsfreundlich oder eher Unmut Erzeuger?**

Ausgangslage:

Seit dem 1.1.2017 wird das neue, vom Stadtrat erlassene Reglement über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte angewendet. Kaum in Kraft, hat es parlamentarische Vorstösse ausgelöst: die dringlich erklärte Interpellation Koller vom 9. Februar 2017 und am 2. März 2017 die Motion Koller zum gleichen Thema.

In beiden Antworten und ebenso während der Debatten im Parlament wurden vom Stadtrat diverse Mängel eingestanden. Diese seien jedoch nur teilweise dem Reglement zuzuordnen, sondern eher der ausführenden Stelle. Seitens Stadtrat wurde versprochen, die Mängel zu beheben, «man sei an der Sache dran», und der Reservationsstelle wurde «der Auftrag gegeben, den Ermessensspielraum auszuüben, ohne Willkür» und «legt es weit aus, weil wir keine Verschlechterung wollten» und « die Flexibilität der zu ständigen Personen und der gesunde Menschenverstand sollen explizit zum Tragen kommen».

Weiter wurde in der Antwort versprochen, dem Parlament bis Ende 2017 einen Bericht zur Kenntnis zu bringen, in welchem der momentane Stand der laufenden Optimierungsmassnahmen, sowie die Behebung allfälliger Schwierigkeiten aufgezeigt werden sollten. So weit so gut der schönen Worte. Die Motion wurde zurückgezogen.

Die Situation hat bis heute kaum eine Verbesserung für die Vereine gebracht, im Gegenteil, der Unmut in den Vereinen ist eher gestiegen. Die Stadt ist somit weit weg von ihrer Vereinsfreundlichkeit, die sie öffentlich gerne betont.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Schritte zur Optimierung des Benutzungsreglements sind seit dem Rückzug der Motion Koller am 1. Juni 2017 in die Wege geleitet und vom BUV ausgeführt worden?
2. Wurde, oder ist geplant die Vereine, oder ihre IG noch einmal zu einer Vernehmlassung einzuladen?
3. Wann wird dem Parlament der angekündigte Bericht mit den Optimierungsmassnahmen vorgelegt?
4. Sieht der Stadtrat die Möglichkeit oder den Bedarf, die Reservationsstelle allenfalls einem anderen Departement zu zuordnen?

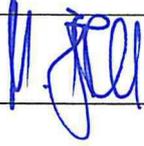
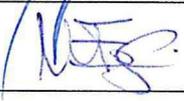
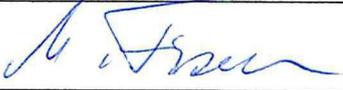
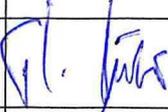
Rossrüti, 5. April 2018

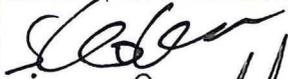
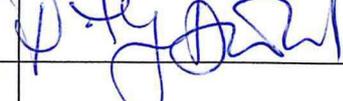
Ursula Egli

Parlamentarischer Vorstoss:

Interpellation: Reglement über die Benutzung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte -  
Egli Ursula, SVP

Erstunterzeichnende Person:

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	
Hürsch Christoph, CVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Kälin Christof, SP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	